



**CODEWORT
RISIKO**

Frank M. Reifenberg

**Wettlauf
im ewigen Eis**

Mit Bildern von Renate Emme

Thienemann

Inhaltsverzeichnis

Zusammenstoß mit Folgen	7
Der unheimliche Fremde	15
Ein ungebetener Gast	23
Im Schneesturm gefangen	30
Ein hoher Preis	39
Einbruch im Dunkeln	48
In brenzlicher Lage	55
Tag der Entscheidung	64
Kopf an Kopf	77
Fasst den Hundemörder!	86



Zusammenstoß mit Folgen

Nanuks Hand glitt über den blitzblank glänzenden Tank des Motorschlittens. Gelbrote Flammen züngelten aus der tiefschwarzen Lackierung der 300-PS-Maschine. Fast konnte man meinen, das Feuer sei echt und der Tank würde jeden Moment explodieren.

»Ihr müsst ihn wirklich verkaufen?«, fragte Nanuk.

Noodles nickte. »Mit dem Geld kommen wir über den Winter.«

Nanuk setzte sich auf den Skibob.

»Geh da runter!«, rief Noodles. »Ich

hab ihn stundenlang geputzt! Wenn meine Mutter –«

»Ach, komm schon«, unterbrach Nanuk ihn. Er zündete den Motor, der sofort röhre wie eine Herde wütender Walrossbullen.

Noodles konnte überhaupt nicht so schnell gucken, wie sein Freund den Ski-doo über den Vorplatz jagte.

Nanuk jauchzte. »Jihaaaa!«

Er fuhr auf Noodles zu, wurde immer schneller, legte noch einen Zahn zu und bremste erst in allerletzter Sekunde.

Keine Handbreit vor dessen Füßen stoppte der Schlitten.

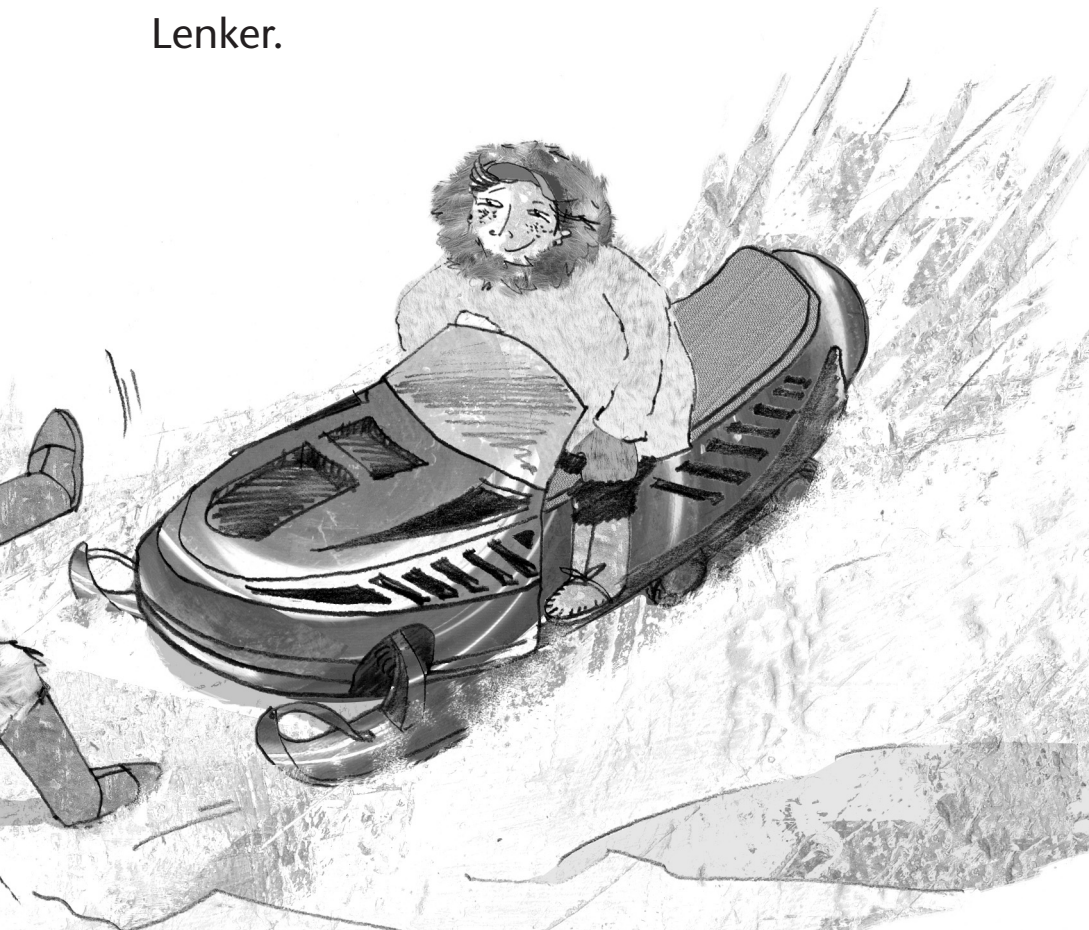
Noodles kippte rückwärts in den schmutzigen Schneehaufen



am Straßenrand. Er wollte schon los-schimpfen, überlegte es sich dann aber anders. Es war vielleicht die letzte Gelegenheit, noch einmal mit der Maschine loszudüsen.

»Aber ich fahre!«, sagte er.

Nanuk verzog das Gesicht, rutschte jedoch zurück und ließ Noodles an den Lenker.



»Jihaaa!«, schrie Noodles nun und gab Vollgas.

Als sie auf die zugefrorene Bucht zuhielten, spürten sie plötzlich einen Verfolger im Nacken.

Nanuk drehte sich in voller Fahrt um. Es war Mister Bolder, der Besitzer des einzigen Ladens im Dorf.

»Was macht der denn hier?«, schrie Nanuk Noodles ins Ohr.

Noodles zuckte mit den Schultern. Eigentlich stand der dicke Kerl um diese Zeit immer in seinem Laden. Die Jungs konnten ihn einfach nicht ausstehen. Keiner konnte das, seit Mister Bolder versucht hatte, Vorräte an die Dorfbewohner zu verkaufen, deren Verfallsdatum längst überschritten war.

»Dem zeigen wir es!«, schrie Noodles. Er gab dem Schlitten noch einmal



Zunder. Sie schossen ein Stück nach vorne. Mister Bolder zögerte jedoch keine Sekunde, gab ebenfalls Gas und versuchte sie zu überholen. Zentimeter für Zentimeter schob sich sein Skidoo nach vorne. Noodles wusste, dass er und Nanuk viel mehr Kraft unter dem Hintern hatten, aber er wusste auch, dass diese Pferdestärken ihm schnell wegrutschen konnten.

Als könnte Mister Bolder seine Gedanken lesen, brüllte er hinüber: »Traust dich wohl nicht!«

Noodles zögerte. Seine Hand am Gas zitterte. Es reizte ihn, Mister Bolder zu beweisen, dass er sich traute.

In diesem Augenblick zeigte Mister Bolder, dass er wirklich ein mieser Kerl war. Er setzte sich so knapp vor die beiden Jungen, dass Noodles den Lenker herumreißen musste.

Meilenweit waren sie durch gährende Leere gefahren, aber ausgerechnet hier lagen ein paar alte Ölfässer am Wegesrand. Der Motorschlitten streifte einen davon, fast schien es, als verlöre Noodles die Kontrolle über den Skidoo, doch er fing das Gerät im letzten Augenblick noch ab.

Das rostige Ölfass schlug eine Beule in

die Verkleidung, ein Scheinwerfer zerbrach in tausend Stücke.

»Mist!«, hörte er Nanuk hinter sich fluchen.



INFO

Für viele Tätigkeiten haben in den Polargebieten Motorschlitten (Skidoo) die Hundegespanne abgelöst. Diese Schneemobile schaffen bis zu 200 Stundenkilometer. Vorne haben sie zwei Kufen, hinten eine Kette, so ähnlich wie die eines Baggers. Die Kette sorgt für den Antrieb, die Kufen vorne werden gelenkt wie bei einem Motorrad. In den Bergen werden Schneemobile oft von der Bergwacht eingesetzt, um verunglückte Skifahrer zu retten.

!
INFO

Die Verfolgungsjagd geht rasend schnell.



Was hat sich nach ein paar Sekunden verändert?
Suche die 10 Fehler im unteren Bild.

RÄTSEL ?